

# Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Jungscharfreunde,

die Arbeit der Katholischen Jungschar Weyer besteht vor allem in gemeinsamen Jungscharstunden, um jungen Menschen Freundschaft, sowie eine harmonische und abwechslungsreiche Zeit zu bieten. Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und der respektvolle Umgang miteinander sind uns sehr wichtig und können durch den Rahmen außerhalb der Familie noch zusätzlich gefestigt werden.

Im Umgang mit verschiedenen Altersgruppen, die im Rahmen der Jungschar zusammenkommen, kann ausprobiert und sich vor allem weiterentwickelt werden.

Außerdem möchten wir den Kindern und heranwachsenden jungen Menschen den Bezug zur Kirche und zu Gott mitgeben und ihnen zeigen, dass der Glaube ein wichtiger Anhaltspunkt und eine große Stütze im Leben sein kann.

## Wer, wann, wo?

DU bist herzlich eingeladen, wenn du zwischen 7 (nach Ablegen deiner Erstkommunion) und 14 Jahren bist.

Wir freuen uns, wenn wir dich an Samstagen von 13.00 bis 14.00 Uhr bei uns im Pfarrzentrum in Weyer begrüßen dürfen.

Du brauchst dazu nur Freude am Miteinander und Offenheit für Neues mitzubringen.

## Nähere Infos

Die Jungschar Weyer ist in unterschiedliche Altersgruppen bzw. Burschen- und Mädelsgruppen geteilt. Natürlich spielen wir oft auch Spiele gemeinsam. Die Trennung dient allein den unterschiedlichen Interessen der Kinder in den verschiedenen Altersgruppen.

Wir spielen Großgruppenspiele, Ballspiele und Brettspiele. Wir basteln, kochen und backen. Wir singen, verkleiden uns und sind auch immer offen für Deine neuen Spielideen.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere Dreikönigsaktion, über die du dich **hier** näher informieren kannst.

Außerdem haben wir unseren eigenen Adventmarkt mit ganz vielen Leckereien, die wir in den Jungscharstunden vor Weihnachten vorbereiten und vieles mehr.

Im Sommer jedes Jahres (und das ist unser persönliches Highlight), verbringen wir eine ganze Woche miteinander. Während dieser Jungscharlagerwoche geht es vor allem um Gemeinschaft, den respektvollen Umgang miteinander und darum, als Gruppe zu wachsen und auf andere Rücksicht zu nehmen. Natürlich vergessen wir dabei niemals die Freude am Spielen. Neben Nachtspielen, Wasserspielen und abendlichen Lagerfeuern erwartet euch dort natürlich das beste Essen unserer LagerköchInnen und ganz viel Zeit mit euren Freunden.

# Ansprechpersonen:

Anna Hofer: 0664 / 2361014

Jannic Stieger: 0664 / 7982434

## Unsere vier Säulen der Jungschararbeit:

- **Jungschar ist Lebensraum für Kinder**

Wir schaffen vielfältige Erlebnisräume für Kinder. In unseren Jungschargruppen achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir betonen die spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt der Kinder und ermöglichen wichtige Erfahrungen des sozialen Lernens.

- **Jungschar ist Kirche mit Kindern**

Wir bestärken Kinder in ihrer religiösen Entwicklung. Wir ermutigen sie im Fragen und Suchen nach dem Sinn des Lebens. Im gemeinsamen Gespräch und in der gemeinsamen Feier teilen wir mit den Kindern unser Vertrauen auf den uns zugewandten Gott. Wir bemühen uns um eine kindgerechte Gestaltung der Liturgie und des Gemeindelebens in der Pfarre.

- **Jungschar ist Lobby im Interesse der Kinder**

Wir setzen Impulse für eine kinderfreundliche Gesellschaft. Wir fördern die Mitbestimmung der Kinder in ihrem Lebensumfeld, indem wir Kinder zur Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt anregen und bei der Vertretung ihrer Anliegen unterstützen. Wir bringen die Lebensbedingungen von Kindern zur Sprache und setzen uns für eine Politik ein, die sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert.

- **Jungschar ist Hilfe getragen von Kindern**

Wir leisten in Zusammenarbeit und Solidarität mit Benachteiligten in den Entwicklungsländern einen Beitrag für eine gerechte Welt. Wir tun dies vor allem im Rahmen der Dreikönigsaktion, die vom Einsatz der Mädchen und Buben als Sternsinger getragen ist. Begleitend bieten wir im Rahmen unserer Bildungsarbeit Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit der Lebenssituation in den Entwicklungsländern.